



## **60 Fragen in der öffentlichen Mitwirkung zum Wasserbauplan Lutschine**

### **Zustimmung und Vorbehalte**

**Konstruktives Echo bei der Mitwirkung zum Wasserbauplan Lutschine. Dem Konzept wird prinzipiell zugestimmt. In der Kritik stehen der Landbedarf und der öffentliche Uferweg Bönigen.**

Die Schwellenkorporation Bodeli Süd organisierte die öffentliche Mitwirkung zum Wasserbauplan Lutschine in den Monaten Mai und Juni 2011. An einer Info-Veranstaltung wie auch während zwei Sprechstunden nutzte die einheimische Bevölkerung die Gelegenheit, Fragen, Vorschläge und Kritik anzubringen. Neben ungezählten mündlichen Rückmeldungen sind auch fünfzehn schriftliche Stellungnahmen (Fragebogen und Briefe) eingegangen. Zur Grundsatzfrage: „Sind Sie prinzipiell mit den vorgesehenen Hochwasserschutz-Massnahmen an der Lutschine einverstanden?“, antworteten acht mit Ja. Zwei Antworten waren negativ.

### **Koordination funktioniert**

Im nun vorliegenden rund 18 Seiten umfassenden Bericht zur öffentlichen Mitwirkung gibt es ausführliche Antworten zu rund 60 mündlich oder schriftlich gestellten Fragen. Diese wie auch die Vorschläge und Kritiken werden im Bericht von den jeweiligen Fachspezialisten im Detail beantwortet. Die Fragen drehen sich schwergewichtig um die Bereiche: Konzept, Finanzen, Landbedarf, Ökologie und Schnittstellen. Zu den Schnittstellen bei den Verfahren Wasserbauplan und Strassenplan wird festgehalten, dass die Projekte zwar unabhängig verlaufen - aber koordiniert und laufend aufeinander abgestimmt werden.

### **Bevölkerung miteinbeziehen**

Im Bericht werden Fragen zu den Verantwortlichkeiten beim Unterhalt der Gewässer beantwortet und die Besitzstandgarantie bei Gebäuden erläutert. Abgeltungen und Entschädigungen werden erörtert und Rahmenbedingungen aufgezeigt.

Die Massnahmen im Abschnitt Flisou / Greiche stossen aufgrund des Landbedarfs auf kritische Rückmeldungen. Bemühungen zur Beschaffung von Realersatz laufen. Weiter wird im Rahmen einer Vorstudie geprüft, ob durch eine Landumlegung die Situation für die betroffenen Grundeigentümer verbessert werden kann. Um auf die Anliegen der Bevölkerung einzugehen und das weitere Vorgehen im Abschnitt Flisou / Greiche zu diskutieren, lädt die Schwellenkorporation Bodeli Süd am Montag, 24. Oktober 2011 um 19:30 Uhr im Schulhaus Wilderswil zu einer Diskussionsrunde ein. Interessierte sind willkommen.

Ob der Uferweg in Bönigen öffentlich zugänglich gemacht werden soll – was kritisch hinterfragt wurde - wird unter Rücksprache mit der Einwohnergemeinde Bönigen zusätzlich abgeklärt. Das Auflageverfahren des Wasserbauplans Lutschine ist Mitte 2012 geplant.

Der vollständige Bericht ist auf den Gemeinden Bönigen, Gsteigwiler, Matten, Interlaken und Wilderswil aufgelegt und kann unter: [www.boedeli-sued.ch](http://www.boedeli-sued.ch) angeschaut und heruntergeladen werden.

*Für weitere Informationen: Robert Zingrich, Präsident der Schwellenkorporation Bödéli Süd, Hofstatt 117, 3813 Saxeten, Telefon 079 656 83 84, [www.boedeli-sued.ch](http://www.boedeli-sued.ch)*